MEIN WASSERDÄUMLING

Ziele / Kompetenzen

Die Schüler*innen …

- experimentieren mit Farben und nutzen diese als Gestaltungsmittel.
- werden durch große ausladende und kleine diffizile Bewegungen in ihrer Fein- und Grobmotorik gefördert.
- lernen, kreative Lösungen zu finden.
- lernen unterschiedliche Maltechniken und Begriffe kennen und wie sie mit diesem Wissen Farbflächen gestalten.

Material und Werkzeug

- Wasserfarben
- Papierbögen
- Malunterlagen

Einstieg

Splash hat viele Freunde unter den Bewohnern der Gewässer. Egal ob im Meer, im Tümpel oder im See – **Splash** kennt natürlich als Wasserelement die Wassertiere und Wasserpflanzen und versteht sich sehr gut mit ihnen.

Besonders faszinierend findet **Splash** die **Wasserdäumlinge**. Dieses kleine Wasservolk lebt auf dem Grund der Gewässer in kleinen Stein- oder Muschelhöhlen.
Die **Wasserdäumlinge** sind seeeehr schüchtern und **Splash** muss sich ihnen immer äußerst vorsichtig nähern, damit sie diese nicht vertreibt. Eines Tages lädt der oberste Häuptling der **Wasserdäumlinge Splash** zu einem Gespräch zu einem Tässchen Algentee ein.

Die **Wasserdäumlinge** wollen Bilder von sich und ihrem Zuhause. Da sie ja keine Kameras oder Smartphones besitzen, fragt der Häuptling, ob **Splash** sie nicht vielleicht malen könnte. **Splash** denkt gleich an die talentierten Kinder ihrer Schulklasse und sagt begeistert zu.

Zu Hause angekommen, fällt ihr aber ein, dass die Kinder ja gar nicht wissen können, wie so ein **Wasserdäumling** eigentlich aussieht. Aber dann grinst **Splash** zufrieden in sich hinein.
Die Kinder werden das schon schaffen. **Splash** denkt angestrengt und überlegt: Wie sehen diese **Wasserdäumlinge** eigentlich genau aus?

Diese Frage gibt die Lehrkraft an die Kinder weiter und so werden an der Tafel und im Heft Ideen für vielfältige **Wasserdäumlinge** gesammelt.

VORSCHAU

rk Wamsler: Feuer, Wasser, Erde, Luft im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Explorationsphase

Die Lehrkraft redet mit den Kindern über Lebewesen im Wasser, welche ihnen geläufig sind. Wenn in der Schule/Einrichtung ein Aquarium vorhanden ist, können die darin lebenden Pflanzen und Tiere genauer benannt werden.

Die Lehrkraft spannt dann den erzählerischen Bogen zu der Geschichte und kann mittels Daumen-Kreideabdruck an der Tafel oder mittels Farbe auf einem Papierbogen einen Impuls setzen. Auf diese Weise werden die Kinder angeregt, sich mit den Wasserdäumlingen und der Abdrucktechnik vertraut zu machen. Ferner lernen die Kinder die vielfältigen „Wasser-Farben“ respektive die unterschiedlichen Blautöne kennen und setzen diese später bei der Gestaltung ihrer **Wasserdäumlinge** ein.

Als Höhepunkt und essenziell wichtiger Teil der Explorationsphase geht die Lehrkraft mit den Kindern in die Natur an einen Teich/Weiher (falls vorhanden an den Schulteich, in den Schulgarten, in die Schulumgebung o. Ä.) und beobachtet mit ihnen die dortige Flora und Fauna.

Vorbereitungsarbeiten

- Auswahl und Bereitstellung von Papierbögen
- Auswahl und Bereitstellung verschiedener Mal- und Zeichenutensilien wie Buntstifte, Wachsmalkreiden und Wasserfarben
- Sorge tragen, dass Arbeitsplatz mit Malunterlage versehen ist
- Auswahl und Bereitstellung der Pinsel und Farben

Gestaltungsphase

1. Auswahl der präferierten Farben (verschiedene Blautöne!).
2. Auswahl der Zeichen- und Malutensilien.
3. Mit verschiedenen Druckintensitäten des Daumens/der Finger experimentieren.
4. Gestaltung des **Wasserdäumlings** mit Farben und Bastelutensilien wie Wackelaugen o. Ä.

Differenzierung

- Die Kinder können die **Wasserdäumlinge** neben dem Daumenabdruck auch mittels anderer Finger oder gar Körperteile kreieren. Neben den Händen können sie zum Beispiel auch barfuß durch Fußabdrücke sowie Kombination mit anderen Abdrücken neue lustige **Wasserdäumlinge** erschaffen.

- Lehrkraft bietet vorgefertigte unterschiedliche **Wasserdäumlinge** an, die dann von den Kindern mit Farben und Details durch Bastelutensilien versehen werden.

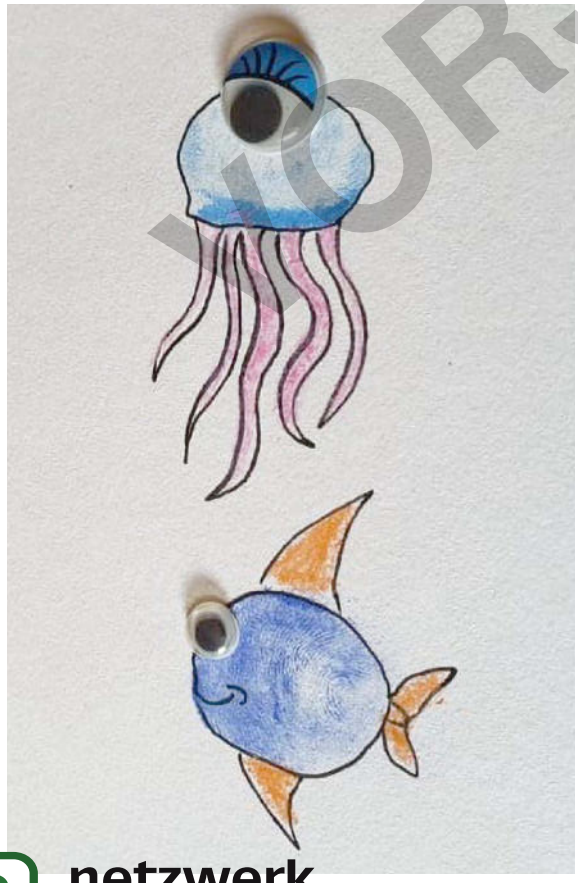
VORSCHAU

rk Wamsler: Feuer, Wasser, Erde, Luft im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

MEIN WASSERDÄUMLING



VORSCHAU

rk Wamsler: Feuer, Wasser, Erde, Luft im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

SPLASHS LUSTIGE EISKUGELN

Ziele / Kompetenzen

Die Schüler*innen …

- erkennen und benennen Naturerscheinungen.
- spielen frei und selbstbestimmt, erkunden, sammeln.
- werden durch große ausladende und kleine diffizile Bewegungen in ihrer Fein- und Grobmotorik gefördert.
- setzen sich durch einen erzählerischen Anlass initiiert mit verschiedenen Materialien auseinander und erproben diese handlungsorientiert.

Material und Werkzeug

- Luftballons
- Lebensmittelfarben
- Sand
- Wasser

Einstieg

Auch im Winter hat **Splash** als Wasserelement viel Spaß. Dann flitzt sie durch die eingeschneiten Wälder und liefert sich fesselnde Schneeballschlachten mit ihren Freunden vom Volk der **Eiszwuggel**. Zuhause in ihrer gemütlichen Muschelwohnung entspannt sie dann und überlegt, was sie als Nächstes basteln kann.
Entzückt denkt sie an den letzten Besuch im Dorf der **Eiszwuggel** zurück. Diese feierten dort gerade das große **Eisfest** und **Splash** dachte an die tolle Dekoration, die im Dorf zu sehen war.

Dort hingen zum Beispiel neben Schneeflocken und Eisblumen wunderschöne **Eiskugeln**. Diese leuchteten in allen Farben und **Splash** überlegte angestrengt, wie die **Eiskugeln** genauer aussahen. Waren da nicht eingefrorene Gegenstände zu sehen gewesen? In welchen Größen gab es diese **Eiskugeln** noch gleich? Und wie wurden sie wohl hergestellt?

Diese Frage gibt **Splash** (Lehrkraft) an die Schüler weiter und so werden Ideen für die lustigen **Eiskugeln** gesammelt. Diese Ideen können an der Tafel, im Heft oder auf dem Block visualisiert und so für den späteren Unterrichtsverlauf gesichert werden.

VORSCHAU

rk Wamsler: Feuer, Wasser, Erde, Luft im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Explorationsphase

Die Lehrkraft zeigt als Impuls Bilder und Filmclips vom Yuki Matsuri, dem Schneefestival in Japan. Dann wird der erzählerische Bogen zu **Splashs** Geschichte gespannt und die Lehrkraft zeigt Bilder von lustigen **Eiskugeln**.

Ein Höhepunkt der Explorationsphase kann eine kleine Exkursion in die Natur oder rund um das Schulgelände sein, wo diverse Eisskulpturen (zum Beispiel Eiszapfen) entdeckt werden können.

Vorbereitungsarbeiten

- Auswahl und Bereitstellung von Sand und anderen Naturmaterialien
- Auswahl und Bereitstellung von Luftballons
- Auswahl und Bereitstellung von Lebensmittelfarben

Gestaltungsphase

1. Luftballons mit Wasser und/oder Sand füllen.
2. Lebensmittelfarben dazugeben und Luftballons einfrieren.
3. **Eiskugeln** aus dem Eisfach nehmen und Luftballons entfernen.
4. Die **Eiskugeln** aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und fotografieren.

Differenzierung

Die Lehrkraft kann fertige **Eiskugeln** bereitstellen, die dann von den Kindern ausgeleuchtet und fotografiert und/oder abgemalt werden können.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

MEIN WASSERWESEN

Ziele / Kompetenzen

Die Schüler*innen …

- lernen, kreative Lösungen zu finden.
- setzen sich durch einen erzählerischen Anlass initiiert mit verschiedenen Materialien auseinander und erproben diese handlungsorientiert.
- lernen unterschiedliche Pinsel und Pinselbreiten und verschiedene Möglichkeiten des Farbauftrags kennen.
- lernen unterschiedliche Maltechniken – wie die **Decalcomanie** – kennen und wie sie mit diesem Wissen Farbflächen gestalten.
- können einfache Farbkompositionen gestalten.

Material und Werkzeug

- Wasser- und/oder Acrylfarben
- Papierbögen mit glatter Oberfläche; am besten Fotopapier oder alte Kalenderblätter
- Malunterlagen
- Klebstoff
- Scheren

Einstieg

Splash liebt es, im Meer zu tauchen und sich die faszinierende Unterwasserwelt anzuschauen. Dort gibt es unzählige Tiere und Pflanzen, die **Splash** immer wieder ein Lächeln auf das Gesicht zaubern. Je tiefer sie taucht, desto eigenartiger werden die Lebewesen.

Manche Pflanzen und Tiere in der Unterwasserwelt wurden noch von gar Niemandem entdeckt und so ist **Splash** stolz, als Wasserelement derartige Entdeckungen zu machen.

Was könnten dort in der Unterwasserwelt wohl für Pflanzen und Tiere leben? Ob es sie tatsächlich gibt oder sind es reine Fantasiewesen? Wie sie wohl aussehen mögen?

Diese Fragen gibt **Splash** (Lehrkraft) an die Schüler*innen weiter und so werden Ideen für fantasievolle **Wasserwesen** gesammelt. Diese Ideen können an der Tafel und im Heft der Kinder visualisiert und so für den späteren Unterrichtsverlauf gesichert werden.

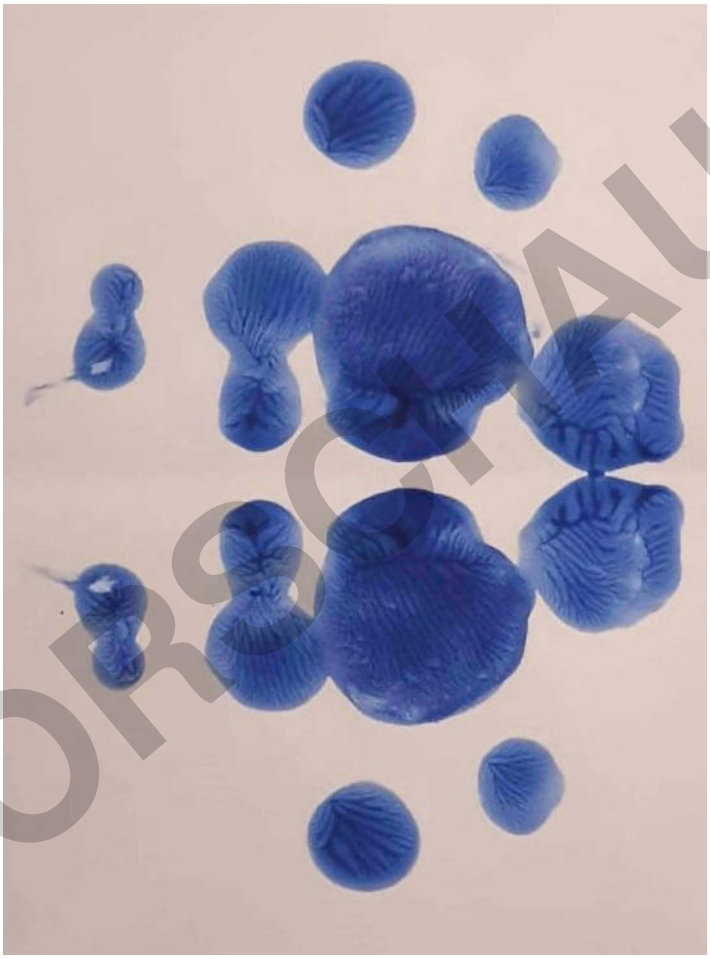
VORSCHAU

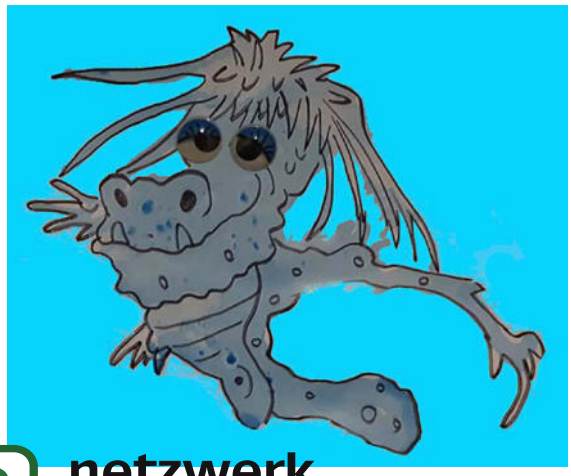
netzwerk lernen

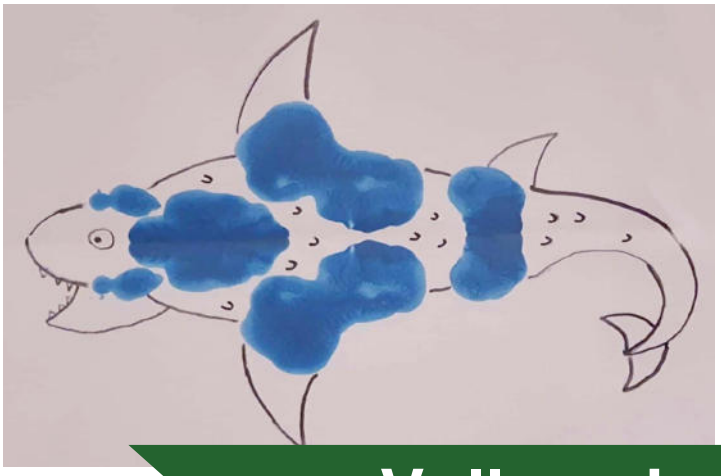
zur Vollversion

Differenzierung

- Die Kinder können die **Wasserwesen** neben einem anderen glatten Papier auch mittels einer Glasplatte verziehen.
- Die Lehrkraft bietet vorgefertigte, mittels **Decalcomanie** angefertigte **Wasserdäumlinge** an, die dann von den Kindern mit Farben und Details durch Bastelutensilien versehen und erweitert werden.







VORSCHAU

rk Wamsler: Feuer, Wasser, Erde, Luft im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion